

Ressort: Vermischtes

Wetter: Mal Sonne, mal Wolken

Offenbach, 11.07.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute zeigt sich der Himmel wechselnd wolkig. Viel Sonne gibt es vor allem im Südwesten und Süden sowie vom nördlichen Niedersachsen bis nach Schleswig-Holstein.

Mehr Wolken zeigen sich über der Mitte des Landes. Nur wenig Sonne gibt es im Osten wo im Tagesverlauf auch ein paar Schauer durchziehen. Die Temperatur liegt meist nur noch zwischen 19 und 24 Grad. Nur im Oberrheingraben ist es etwas wärmer mit Werten bis 26 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Freitag gibt es im Osten noch letzte Schauer. Sonst lockern die Wolken zum Teil stärker auf, teils ist es sternklar. In der zweiten Nachthälfte schieben sich dichte Wolken mit ein wenig Sprühregen in den Nordwesten des Landes. Zudem bilden sich im Nordwesten und Westen gebietsweise dichte Nebelfelder. Dabei kühlt es auf 16 Grad an der Küste und bis 7 Grad in den Mittelgebirgen ab. Am Freitag gibt es im Westen und Nordwesten teils dichtere Wolken und hier und da fallen ein paar Tropfen. Auch im Osten gibt es einige Wolken und es fallen einzelne Schauer. Im übrigen Land zeigt sich längere Zeit die Sonne und es bleibt trocken. Die Temperatur steigt auf 20 bis 25 Grad, im Südwesten sind bis 27 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Samstag ist es besonders im Westen und Norden teils dicht bewölkt und es sind einzelne Tropfen möglich. Sonst ist es wechselnd, oft nur gering bewölkt oder klar. Die Temperatur sinkt dabei auf 16 Grad in Küstennähe sowie auf 8 Grad in den Mittelgebirgen. Am Samstag ist es wechselnd wolkig. Besonders im Westen und Norden sind die Wolken dichter und es sind auch wieder ein paar Tropfen möglich. In den übrigen Gebieten zeigt sich die Sonne häufiger. Besonders in der Südhälfte und im Nordosten scheint sie den ganzen Tag. Die Ausnahme bildet der direkte Alpenrand wo am Nachmittag einzelne Gewitter möglich sind. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 23 und 26 Grad, im Südwesten werden bis 28 Grad erreicht. Etwas kühler bleibt es im Nordwesten mit Werten um 21 Grad. Der Wind weht überwiegend schwach, im Norden auch mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Sonntag breiten sich vom Norden bis zur Mitte zum Teil dichte Wolkenfelder südwärts aus. In diesem Zusammenhang ist auch ein wenig Regen möglich. In den übrigen Gebieten ist die Wolkendecke zum Teil stärker aufgelockert. Die Luft kühlt sich auf 15 bis 9 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17492/wetter-mal-sonne-mal-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com